Anmeldung

1. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter folgender Adresse an:
   fachtag@elternzentrum-berlin.de
   Teilen Sie uns dabei bitte folgende Daten mit:
   - Name
   - Adresse
   - „Hintergrund“ z.B. Eltern/Schule/Einrichtung
   - E-Mail

   Alternativ können Sie uns Ihre Anmeldung auch per Post zusenden an:
   Grit Hansen
   Quantzstr. 3, 14129 Berlin

2. Überweisen Sie bitte sogleich die **Teilnahmegebühr** auf das unten genannte Konto und geben Sie im Verwendungszweck unbedingt die **Namen** aller Teilnehmer an.

3. Nach Bezahlung der Teilnahmegebühr ist die Anmeldung verbindlich; eine Rückerstattung ist nicht möglich. Der Platz kann an einen uns namentlich zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen werden (falls ermäßigt ggf. Aufzahlung auf reguläre Teilnahmegebühr).

Einzahlungen an:

Empfänger: Elternzentrum Berlin
IBAN: DE37 1203 0000 1020 0045 19
BIC: BYLADEM 1001
Deutsche Kreditbank Berlin
Betreff: Name(n) Teilnehmer / 6. Fachtag

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei nicht möglicher Teilnahme informieren wir Sie schnellstmöglich. In diesem Fall erfolgt eine Rückzahlung der Teilnahmegebühren.
Sollte es keine freien Plätze mehr geben, so informieren wir darüber auf unserer Internetseite.
Aufgrund unserer ehrenamtlichen Tätigkeit können wir Anmeldebestätigungen nicht tagesaktuell versenden und bitten daher um etwas Geduld.

Teilnahmegebühren:

Mitglieder Elternzentrum Berlin e.V.:	10,00€
Neumitglieder, incl. Mitgliedsbeitrag 2016	35,00€
Alle anderen Personen:	30,00€

Weitere Ermäßigungen sind nicht möglich.

Wichtiger Hinweis:
Was wäre ein Verein ohne Mitglieder? Insbesondere aktive Mitglieder sind für unsere Vereinsarbeit und für die Umsetzung unserer so wichtigen Anliegen herzlich willkommen.
Daher gibt es hier ein besonderes Angebot für diejenigen unter Ihnen, die sich mit dem Gedanken tragen, bei uns mitzuwirken oder auch „nur“ durch die Mitgliedschaft unseren Verein zu stärken**:**
Sollten Sie gern Mitglied werden wollen, so legen Sie Ihrer Anmeldung einen ausgefüllten **Mitgliedsantrag** bei. Diesen können Sie auf unserer Webseite **www.elternzentrum-berlin.de** herunterladen.
Der Mitgliedsbeitrag (jährlich 25€) 2016 ist mit der Entrichtung der Teilnahmegebühr zuzüglich 5€, also einem Gesamtbetrag von 35,00€, **bezahlt.**
Die Mitgliedschaft ist nicht befristet.

Elternzentrum Berlin e.V.

6. Fachtag „Autismus“

Mit und über Autismus …

Wann: **24. September 2016**
9:30-16:00 Uhr

Wo: **Rathaus Zehlendorf**
Bürgersaal
Teltower Damm 18
14163 Berlin

Elternzentrum Berlin e.V.
c/o Kablower Weg 57a · 12526 Berlin
Mail: info@elternzentrum-berlin.de
Internet: www.elternzentrum-berlin.de

Programm

09:30 Uhr: ***Begrüßung***

Torsten Hansen (Vorsitzender Elternzentrum Berlin e.V.)

09:45 Uhr: ***„Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen“ - Neuropsychologische Theorien zum Autismus und was sie für den Alltag bedeuten***

Dr. Brita Schirmer (Dipl.-Lehrerin an Sonderschulen)

Neuropsychologie hat den Zusammenhang zwischen Gehirnfunktionen und Wahrnehmungs-, Vorstellungs- und Denkvorgängen als Gegenstand. Derzeit gibt es verschiedene neuropsychologische Theorien, mit denen versucht wird zu beschreiben, worin Schwierigkeiten aber auch Stärken von Menschen im Autismus-Spektrum bestehen. Diese Theorien widersprechen sich nicht, sondern schauen aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf das Autismus-Spektrum. Sie ermöglichen auch, das Verhalten von Menschen im Autismus-Spektrum besser zu verstehen und ein Lebensumfeld zu schaffen, in dem sie glücklich sind und möglich selbstständig leben können.

11:30 Uhr: ***Pause***

11:45 Uhr: ***Autismus– (m)eine andere Wahrnehmung***

Gee Vero (Künstlerin, Autorin und freischaffende Referentin)

Dieser Vortrag richtet sich an alle Menschen, die sich der Herausforderung des Mitmensch-Sein mit autistischen Menschen stellen möchten. Gee Vero berichtet über ihr Leben mit ihrem Autismus und auch über das ihres Sohnes, der die Diagnose Frühkindlicher Autismus hat und, so die Gesellschaft, „schwer betroffen“ ist. Gee Vero versucht anhand neurologischer Abläufe zu erklären, wie Wahrnehmung entsteht und warum autistisches Verhalten richtiges Verhalten ist. Kommunikation und Sprachverständnis bilden einen weiteren wichtigen Teil des Vortrages, denn hier entstehen sehr schnell viele Missverständnisse, die sowohl autistischen als auch nicht-autistischen Menschen die Begegnung miteinander erschweren. Außerdem werden viele Kompensationsstrategien und Hilfsmittel, insbesondere Stimming als Hauptkompensationsstrategie erläutert.

12:45 Uhr: ***Pause***

13:30 Uhr: ***Glück und Lebenszufriedenheit von Menschen im Autismus-Spektrum***

Dr. Christine Preißmann (Ärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie)

Das Streben nach Glück ist so alt wie die Menschheit selbst, da Lebensqualität ein wichtiges Ziel des menschlichen Daseins darstellt. Bisher aber hat man sich kaum mit Glück und Lebenszufriedenheit bei Menschen mit Autismus beschäftigt. Da jeder Mensch sein eigenes Glück anders definiert, ist es notwendig, ganz individuelle Lösungen zu finden und auch die betroffenen Menschen selbst danach zu befragen, was für sie zum Glücklichsein zählt.

14:30 Uhr: ***Pause***

14:45 Uhr: ***Podiumsdiskussion***

Die **Referentinnen** und **Eltern** des Elternzentrum Berlin e.V. stehen für eine offene Diskussion zur Verfügung.

ca. 15:45 Uhr: ***Verabschiedung***

Programmänderungen vorbehalten

Der gemeinnützige Verein “Elternzentrum Berlin” ist im Oktober 2008 in dem Bestreben gegründet worden, die Lebenssituation von Menschen mit Autismus und ihren Angehörigen zu verbessern.
Ein zentrales Anliegen unseres Vereins ist die Beratung von Menschen mit einer Diagnose aus dem autistischen Spektrum, ihren Angehörigen und Betreuern. So beraten wir u. a. in Form von Vorträgen, Gesprächen, Elterntreffs und Diskussionsrunden mit dem Ziel, wohnortnahe Therapiemöglichkeiten, Ausbildungsstätten und Betreuungsmöglichkeiten aufzuzeigen, rechtliche Unterstützung zu vermitteln sowie aufgrund umfangreicher persönlicher Erfahrungen auf vielen weiteren Gebieten zu helfen.
Außerdem wird der Erfahrungsaustausch der Fachleute untereinander gefördert.